

# Für Posen, Ost- und West-Preussen

Ⓩ Nur 1mal und nur hier angezeigt. • Unverlangt sende nichts!!

Soeben erschien: **VII. Lieferung** von

**W. Liebenow's Spezialkarte** von Mittel-Europa

und

**Ravenstein's Radfahrer- u. Automobil-Karte**

von Mittel-Europa 1:300000

in 164 Blatt à 1 Mk. 50 Pf. aufgezogen, à 1 Mk. roh;

je umfassend: Blatt 6: Memel; 7: Schawli; 8: Tilsit; 49: Kreuz; 50: Gnesen; 51: Plock;  
62: Posen; 63: Kalisch.

**Bar-Rabatt:** Aufgezogen **40%** und 9/8; beide Ausgaben beliebig durcheinander gemischt.

Bei thätiger Verwendung gerne reichlich à cond.

Um gefällige thätige Verwendung bittend:

hochachtungsvoll

**Frankfurt a. M.**, 10. Februar 1902.

**Ludwig Ravenstein's Verlag.**

Verlag von  
**August Hirschwald in Berlin.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Grundriss**

der

**klinischen Diagnostik**

von

**Prof. Dr. G. Klemperer.**

**Zehnte neubearbeitete Auflage.**

1902. Mit 64 Abbildungen. Geb. 4 *M.*

Wie grosse Anerkennung und eine wie ausgedehnte Verbreitung **Klemperer's klinische Diagnostik** überall gefunden hat, beweist, dass bereits 10 $\frac{1}{2}$  Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage eine neue **zehnte Auflage** nötig geworden ist. Dass dem Buch auch künftig der gebührende Erfolg sicher ist, braucht nicht von neuem hervorgehoben zu werden, zumal Prof. **Klemperer** bei Bearbeitung dieser Auflage alle Kapitel den neuesten Forschungen entsprechend umgearbeitet und erweitert hat.

Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.

Berlin, im Februar 1902.

Verlangzettelt!

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

**Wichtige, kunsthistorische Novität!**

Ⓩ

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Tafelbilder aus dem Museum des Stiftes**

**Klosterneuburg.** Aufgenommen von Prof. Dr. Carl Drexler  
Protonotar und k. k. Hofcaplan. Erläuternder  
Text von Dr. Camillo List, k. k. Custos.

33 Tafeln in Lichtdruck *M.* 35.— oder K. 40.— ord. mit 25% Rabatt.

*Diese für die Kunstgeschichte höchst wertvolle Arbeit, die zum ersten Male die grössere Anzahl der im Museum des berühmten Stiftes Klosterneuburg befindlichen Gemälde in sehr gelungenen Reproduktionen wiedergibt, ist bestimmt, die Aufmerksamkeit grösserer Kreise auf die wenig bekannte Bildersammlung hinzulenken.*

Sichere Käufer sind vor allem Galerien und Museen, Kunsthistoriker, Archäologen und insbesondere der katholische Klerus.

**Wegen der geringen Auflage bedauere ich à Condition nicht liefern zu können.**

**Ferd. Schenk**

in Wien VI/2, Schmalzhofgasse 5.

Ⓩ Soeben erschien:

**Die Köchin, Jungfer, Stubenmädchen, Zofe**

von

**Luise Pache.**

Heft 10 der „Frauenberufe“.

50 *h* ord., 35 *h* netto, 30 *h* bar und 7/6.

Leipzig, Januar 1902.

**E. Kempe.**

202